

79. Universitätslehrgang (ULG) Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology: Wiederverlautbarung

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Andreas WEDRICH, gibt bekannt, dass der Senat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 30.01.2019 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG idgF auf Beschluss der Studienkommission für Postgraduale Ausbildungen vom 18.01.2019 nachfolgenden Studienplan beschlossen hat:



Curriculum für den Universitätslehrgang (ULG)

Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol)

gemäß § 56 Universitätsgesetz 2002 (UG)

BGBl I 2002/120 idgF

Version 02

Beschluss und Änderungshistorie

Version	Datum des Beschlusses der Studienkommission Postgraduale Ausbildung	Datum der Genehmigung durch den Senat	Kurzbeschreibung der Änderung	Datum des Inkrafttretens
01	10.11.2014	10.12.2014	Erstmalige Einreichung	07.01.2015
02	04.06.2018	20.06.2018	Anpassung der Studien-Architektur entsprechend des Bologna-Prozesses	27.06.2018
	18.01.2019	30.01.2019	Präzisierung der Voraussetzungen für die Zulassung	06.02.2019

Inhalt

§ 1	Allgemeines	2
§ 2	Voraussetzungen für die Zulassung.....	2
§ 3	Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen.....	3
	A. Gegenstand des Universitätslehrgangs.....	3
	B. Qualifikationsprofil und Learning Outcomes	3
	C. Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt	4
	D. Zielgruppe	4
§ 4	Aufbau und Gliederung	4
	Module	4
	Akademischer Grad	5
§ 5	Masterarbeit.....	5
§ 6	Lehr- und Lernformen	6
§ 7	Unterrichtssprache.....	7
§ 8	Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer	7
§ 9	Prüfungsordnung.....	9
§ 10	Abschluss	10
§ 11	Leitung.....	10
§ 12	Veranstalter/Veranstalterin	10
§ 13	Evaluierungen/Qualitätssicherung.....	10
§ 14	Inkrafttreten	11
§ 15	Übergangsbestimmungen	11
Anhang 1	Modulbeschreibungen	12
Anhang 2	Verzeichnis der Abkürzungen.....	23

§ 1 Allgemeines

Der Universitätslehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatoooncology (M.Sc.DermPrevOncol) wird berufsbegleitend angeboten und umfasst sechs Semester. Studienjahr- und Semestereinteilung richten sich nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) idgF. Es werden 90 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben. Absolventinnen und Absolventen wird der akademische Grad „Master of Dermoscopy and Preventive Dermatoooncology (M.Sc.DermPrevOncol)“ verliehen.

1. Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. ECTS-Anrechnungspunkte beruhen auf dem Arbeitsaufwand für sämtliche Lernaktivitäten (inklusive aller Vor- und Nachbereitungen), die Studierende typischerweise aufwenden müssen, um die erwarteten Lernergebnisse zu erzielen. 1 ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Echtstunden. 1500 Echtstunden entsprechen dem Arbeitsaufwand von einem Jahr Vollzeitstudium, wobei diesem Arbeitspensum 60 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt werden (vgl § 54 Abs 2 UG idgF iVm § 14 Abs 7 Satzungsteil Studienrecht der Medizinischen Universität Graz idgF).
2. Für den Besuch des Universitätslehrgangs Master of Dermoscopy and Preventive Dermatoooncology (M.Sc.DermPrevOncol) ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Lehrgangsbeitrag zu entrichten (vgl § 56 Abs 3UG idgF). Nähere Bestimmungen sind in der Richtlinie für Universitätslehrgänge der Medizinischen Universität Graz idgF geregelt.

§ 2 Voraussetzungen für die Zulassung

1. Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatoooncology (M.Sc.DermPrevOncol) sind:
 - der Abschluss eines Medizinstudiums **oder**
 - ein Studium der Pflegewissenschaften mindestens auf Bachelorniveau (180 ECTS) **und** eine zweijährige Berufspraxis auf dem Gebiet der Dermatologie. **oder**
 - Eine dem Punkt 1. entsprechend gleichwertige Qualifikation kann in begründeten Einzelfällen von der Lehrgangsleitung bestätigt werden. Voraussetzung ist jedenfalls die allgemeine Hochschulreife für österreichische Universitäten oder Fachhochschulen (analog § 64 UG idgF) **und** eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis **und** der Nachweis von Methodenkenntnissen in Wissenschaft und Forschung/Wissenschaftliches Arbeiten, im Umfang von 10 ECTS, die an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung erworbenen wurden.
2. Die Fähigkeit zum Studium englischsprachiger Unterlagen beziehungsweise die Teilnahme an Unterrichtseinheiten in englischer Sprache werden vorausgesetzt.
3. Die Lehrgangsleitung kann jede Bewerberin/jeden Bewerber zu einem persönlichen Zulassungsgespräch auffordern. Bei einer Zulassung nach § 2 Punkt 2. hat das Zulassungsgespräch zwingend zu erfolgen.
4. Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der vorhandenen Studienplätze. Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt in der Reihenfolge verbindlicher Anmeldungen nach Nachweis der Erbringung sämtlicher Zulassungsvoraussetzungen.

5. Über die Zulassung entscheidet das Rektorat auf Vorschlag der Lehrgangsführung (vgl § 60 Abs 1 UG idgF).
6. Die Absolvierung von einzelnen Modulen als Weiterbildungsveranstaltung ist nach Maßgabe freier Kapazitäten möglich. Die Auswahl und Zustimmung obliegt der Lehrgangsführung.

§ 3 Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen

A. Gegenstand des Universitätslehrgangs

Der Universitätslehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol) vermittelt auf wissenschaftlich orientierter, evidenzbasierter Grundlage spezielle Kenntnisse und praktische Fertigkeiten zur auflichtmikroskopischen Tumordiagnostik sowie zu differentialdiagnostisch relevanten Hauterkrankungen. Außerdem wird Wissen über spezifische biologische Grundlagen der Entstehung von Hauttumoren und des Weiteren Methoden und Strategien zur Vermeidung bzw Früherkennung im Sinne von Präventionsmechanismen von Hauttumoren vermittelt. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Epidemiologie von Hauttumoren, sowie Tumorklassifikation und Therapie einschließlich zahlreicher innovativer Therapiestrategien vermittelt.

Ein Schwerpunkt bildet die Vermittlung von Kenntnissen in der Sichtung und Interpretation relevanter wissenschaftlicher Fachliteratur sowie die Vermittlung methodischen Wissens zur Durchführung fachspezifischer Forschungsprojekte.

B. Qualifikationsprofil und Learning Outcomes

Der Universitätslehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol) vermittelt hohe Sachkenntnis auf dem Gebiet der auflichtmikroskopischen Diagnostik der meisten Hauttumore und besonders über deren Vorstufen und Differentialdiagnosen. Die Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrganges sind sowohl auf fachlicher als auch auf wissenschaftlicher Ebene Spezialisten auf dem Gebiet der Auflichtmikroskopie und können somit dem Nicht-spezialisierten Dermatologen und dem Arzt für Allgemeinmedizin, aber auch dem Dermatoonkologen entscheidende Informationen über das weitere therapeutische Vorgehen bei den einzelnen Erkrankungen geben. Auch zur Diagnostik von zahlreichen entzündlich-immunologischen Haut- und Haarerkrankungen kann die/Absolventin/der Absolvent entscheidend beitragen. Weiters sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, durch wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und angepasst an den aktuellsten Wissensstand Präventionskonzepte zu entwickeln. Aufgrund ihrer/seiner durch den Universitätslehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol) erworbenen Kenntnisse kann die Absolventin, der Absolvent fachspezifische und wissenschaftlich relevante Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Auflichtmikroskopie, Epidemiologie und Prävention von Hauttumoren entwickeln, durchführen und begleiten.

Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol) sind in der Lage:

- mittels dermatoskopischer Techniken die unterschiedlichsten melanozytären- und nicht-melanozytären Hauttumore zu identifizieren
- Informationen über das weitere medizinisch-therapeutische Vorgehen bei den unterschiedlichsten Hauttumoren zu kommunizieren
- angepasst an den aktuellsten Wissensstand zu arbeiten
- Konzepte zur Prävention von Hauttumoren zu generieren

- wissenschaftliche Fragestellungen und Hypothesen auf dem Gebiet der dermatoskopischen Tumordiagnostik, Epidemiologie und Prävention zu erarbeiten
- Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Auflichtmikroskopie, Epidemiologie und Prävention von Hauttumoren zu entwickeln, durchzuführen und zu begleiten.

Das Studium entspricht der Stufe 7 des Europäischen Qualifikationsrahmens.

C. Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Der Universitätslehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol) befähigt Absolventinnen und Absolventen in der Diagnostik und vor allem in der Früherkennung von Hauttumoren, aber auch anderer Hauterkrankungen, größte diagnostische Treffsicherheit zu erlangen, um unnötige und z.T. auch aufwendige und teure chirurgische Eingriffe zu verhindern. Die Kenntnis der Prävention führt dazu, dass Absolventinnen und Absolventen in der Lage sind, die Bevölkerung bedarfs- und bedürfnisorientiert zu informieren und die Gesundheitskompetenz in Bezug auf das Sinnesorgan Haut zu fördern. Zudem sind sie in der Lage relevante und zukunftsweisende Studien und Forschungsprojekte zu initiieren und zu begleiten, um weitere Faktoren und Mechanismen in der Hautkrebsentstehung zu erforschen und letztendlich dadurch zur Senkung der Hautkrebsentstehungsrate sowie zur Entwicklung innovativer Therapien beitragen können.

Für die Absolventinnen/Absolventen des Universitätslehrgangs Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol) sind beispielsweise folgende Berufsfelder relevant:

- Dermatologie
- Allgemeinmedizin
- Plastische Chirurgie
- Gynäkologie
- Pädiatrie
- Arbeitsmedizin
- Präventivmedizin
- Geriatrie und Gerontologie

D. Zielgruppe

Der Lehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol) wendet sich an Personen mit abgeschlossenem Studium der Humanmedizin und an Absolventinnen und Absolventen eines Studiums der Pflegewissenschaften mindestens auf Bachelorniveau (180 ECTS) mit zweijähriger Berufspraxis auf dem Gebiet der Dermatologie.

§ 4 Aufbau und Gliederung

Module

Der Universitätslehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol) wird berufsbegleitend angeboten, umfasst sechs Semester und gliedert sich in

11 Module, für die 66 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben werden. Für die Masterthesis und deren Verteidigung werden 24 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben. Die Modulabfolge ist aufbauend.

	Modul	Online Studium*	Präsenzlehre*	Selbst-Studium*	ECTS
01	Epidemiologie, primäre und sekundäre Prävention von Hauttumoren	70		130	6
02	Technik und Anwendungsgebiete in der Dermatoskopie	70		130	6
03	Dermatoskopie und ihre Grundlagen	70		130	6
04	Dermatoskopie in der allgemeinen Dermatologie	70		130	6
05	Zukunftsaspekte der Dermatoskopie	70		130	6
06	Korrelation aus Klinik, Dermatoskopie, Histologie	70		130	6
07	Dermatoskopie aus der Praxis	70		130	6
08	Dermatoskopie seltener Hauttumore und Therapie der Hauttumore	70		130	6
09	International Short Course of Dermoscopy		40	160	6
10	Praktikum in einem Center of Excellence		80	120	6
11	Wissenschaftliches Arbeiten Darstellung von eigenen Fällen aus Klinik und Praxis	50		150	6
	Masterthesis				24

*Die Angaben erfolgen in Unterrichtseinheiten. Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs wird der akademische Grad Master of Dermoscopy and Preventive Dermatoonology (M.Sc.DermPrevOncol) verliehen.

§ 5 Masterthesis

1. Jede Lehrgangsteilnehmerin/jeder Lehrgangsteilnehmer hat eine Masterthesis zu einem ausbildungsspezifischen Thema, welche der Richtlinie für die Erstellung einer Masterthesis in einem Universitätslehrgang der Medizinischen Universität Graz idgF entspricht, zu verfassen und diese zu verteidigen.
2. Für die Masterthesis und deren Verteidigung werden 24 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben.
3. Die Masterarbeit hat theoretische und anwendungsorientierte Teile zu enthalten und dient dem Nachweis der Befähigung wissenschaftliche Themen aus dem Gebiet Dermatologie eigenständig, entsprechend der aktuellen inhaltlichen/wissenschaftlichen und methodischen Standards, zu erarbeiten.
4. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu stellen, dass eine Bearbeitung durch die Studierende/den Studierenden innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist (vgl. § 81 Abs 2 UG idgF).
5. Bei der Bearbeitung des Themas und der Betreuung der Masterarbeit sind gesetzliche Bestimmungen und die Vorgaben der „Richtlinie für die Erstellung einer Masterarbeit in einem Universitätslehrgang“ der Medizinischen Universität Graz idgF zu beachten.

§ 6 Lehr- und Lernformen

- (1) Der Universitätslehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol) wird vorwiegend als Online-Studium angeboten und besteht neben 610 Unterrichtseinheiten Online Studium, aus 120 Unterrichtseinheiten Präsenzphasen und aus 1470 Unterrichtseinheiten Selbststudium.

1. Lehr- und Lernformen Präsenzphasen:

- Vorlesung (VO): Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen ohne Anwesenheitspflicht, bei denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt. Eine Lehrveranstaltungsprüfung einer VO findet in einem einzigen Prüfungsakt statt.
- Seminar (SE): Seminare dienen der wissenschaftlichen Diskussion und sehen vor allem Stimulation der eigenständigen Arbeit der Studierenden vor. Dies wird vor allem auch durch Problem-basiertes/orientiertes Lernen (PBL/POL, d.h. selbständiges Erarbeiten von Lehrinhalten in kleinen Gruppen unter Betreuung durch eine Moderatorin/einen Moderator) gewährleistet.
- Praktikum (PR): Praktika dienen der Berufsvorbildung bzw. ergänzen die wissenschaftliche Ausbildung sinnvoll.

2. Lehr- und Lernformen Blended Learning:

- Blended Learning (BL): Die Studierenden erwerben, vertiefen und festigen lehrveranstaltungsrelevante Inhalte anhand elektronisch zur Verfügung gestellter Materialien.

3. Lehr- und Lernformen Selbststudium:

- Selbststudium (SSt): Die Studierenden setzen sich mit Fragestellungen der Lehrenden auseinander und erwerben Kompetenzen zur selbständigen Durchführung berufsrelevanter Aufgaben.

§ 7 Unterrichtssprache

Der Lehrgang wird in englischer Sprache abgehalten.

§ 8 Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer

Universitätslehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology
(M.Sc.DermPrevOncol)

Modul	Modul/Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	Leistungs- überprüfung
Modul 01: Epidemiologie, primäre und sekundäre Prävention von Hauttumoren				
01.1	Epidemiologie des Melanoms und der Nicht-melanozytären Hauttumore	VO	2	s
01.2	Primäre Prävention und ihre Auswirkung	VO	2	s
01.3	Sekundäre Prävention und ihre Auswirkung	VO	2	s
Modul 02: Technik und Anwendungsgebiete in der Dermatoskopie				
02.1	Physikalische Grundlagen und technische Aspekte	VO	2	s
02.2	Formen der dermatoskopischen Technik	VO	2	s
02.3	Überblick über Arten von Hauttumoren, entzündlichen Dermatosen und Haarerkrankungen	VO	2	s
Modul 03: Dermatoskopie und ihre Grundlagen				
03.1	Dermatoskopische Kriterien melanozytärer und Nicht-melanozytärer Hauttumore	VO	2	s
03.2	Dermatoskopische Muster in Hauttumoren und ihre Analyse	VO	2	s
03.3	Diagnostische Algorithmen	VO	2	s
Modul 04: Dermatoskopie in der allgemeinen Dermatologie				
04.1	Inflammoskopie, Trichoskopie	VO	3	s
04.2	Onychoskopie, Entomodermoskopie	VO	3	s
Modul 05: Zukunftsaspekte der Dermatoskopie				
05.1	Laserscanmikroskopie	VO	2	s
05.2	Optische Kohärenztomografie	VO	2	s
05.3	Digitale Hilfsmittel	VO	2	s

Modul 06: Korrelation aus Klinik, Dermatoskopie, Histologie				
06.1	Studium von 50 Fällen einschließlich klinischer, dermatoskopischer und histologischer Kriterien – das virtuelle Mikroskop	SE	3	i
06.2	Anwendung diagnostischer Fertigkeiten anhand von 200 klinisch-dermatoskopischen Fällen	SE	3	i
Modul 07: Dermatoskopie aus der Praxis				
07.1	Hauttumore an spezifischen Lokalisationen	VO	2	s
07.2	Dermatoskopische Diagnostik von roten, blauen, schwarzen und regressiven Veränderungen	VO	2	s
07.3	Follow-Up von melanozytären und Nicht-melanozytären Hauttumoren	VO	2	s
Modul 08: Dermatoskopie seltener Hauttumore und Therapie der Hauttumore				
08.1	Seltene und schwierige Läsionen	VO	1	s
08.2	Therapie des malignen Melanoms	VO	3	s
08.3	Therapie Nicht-melanozytärer Hauttumore	VO	2	s
Modul 09: International Short Course of Dermoscopy				
09.1	Update der Dermatoskopie durch internationale Expertinnen und Experten	VO	3	s
09.2	Praktische Anwendung verschiedener Untersuchungsmethoden	SE	3	i
Modul 10: Praktikum in einem Center of Excellence				
10.1	Klinisch-dermatoskopische Diagnostik im Routinebetrieb einer dermatologischen Klinik mit Schwerpunkt Dermatoskopie	PR	3	i
10.2	Fotografische Dokumentation von Läsionen Therapeutisches Procedere	PR	3	i
Modul 11: Wissenschaftliches Arbeiten, Wissenschaftliche Darstellung von eigenen Fällen aus Klinik und Praxis				
11.1	Wissenschaftliches Arbeiten, Literaturrecherche	SE	2	i
11.2	20 Fälle aus eigener Tätigkeit zur Diskussion, Literaturrecherche, Interpretation, Erstellung von Differentialdiagnosen und therapeutischen Optionen	SE	4	i

§ 9 Prüfungsordnung

- (1) Es gelten die Bestimmungen der §§ 72 ff UG idgF und die Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der Medizinischen Universität Graz.
- (2) Vor der Beurteilung der Masterarbeit muss ein positiver Abschluss aller anderen Prüfungsfächer des Universitätslehrgangs vorliegen.
- (3) Bei den Präsenzlehrveranstaltungen ist eine Anwesenheit von 80 % erforderlich.
- (4) Lehrveranstaltungsprüfungen

Bei Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter (VO) findet die Prüfung in einem einzigen Prüfungsakt statt, der schriftlich oder mündlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann. Alle Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen besitzen immanenten Prüfungscharakter. Sie werden durch die Beurteilung der kontinuierlichen Mitarbeit und nach weiteren Beurteilungskriterien, die gemäß § 76 Abs 2 UG idgF zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrveranstaltungsleiterin/den Lehrveranstaltungsleiter bekannt zu geben sind, abgeschlossen. Die Beurteilung der Leistungen richtet sich nach der in § 72 Abs 2 UG idgF bestimmten Notenskala.

(5) Anerkennung von Prüfungen

Gemäß § 78 Abs 9 UG idgF kann von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Antrag auf Anerkennung von Prüfungen, die an einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung absolviert wurden, an die Studienrektorin/den Studienrektor gestellt werden. Diese/Dieser führt in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung das Anerkennungsverfahren durch. Voraussetzungen für die Anerkennung von Prüfungen sind jedenfalls die Gleichwertigkeit hinsichtlich der Lernergebnisse und hinsichtlich des Qualifikationsniveaus.

§ 9a Höchststudiendauer

Die Höchststudiendauer beträgt 8 Semester (§ 56 Abs 5 UG idgF).

§ 10 Abschluss

Nach positiver Erbringung sämtlicher, im gegenständlichen Curriculum vorgesehener Leistungsnachweise und der positiv beurteilten und verteidigten Masterthesis erhält die Absolventin/der Absolvent ein Abschlusszeugnis, das den erfolgreichen Abschluss des Universitätslehrgangs bestätigt. Absolventinnen und Absolventen sind gem § 87a Abs 1 UG idgF berechtigt, folgenden akademischen Grad zu führen:

Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol)

§ 11 Leitung

Die wissenschaftliche und organisatorische Lehrgangsleitung und deren Stellvertretung, sowie die (für interdisziplinäre Lehrgänge) fachspezifische Lehrgangsleitung und deren Stellvertretung werden mittels Rektoratsbeschluss festgelegt. Die Bestellung erfolgt durch die Rektorin/den Rektor und wird im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz veröffentlicht.

§ 12 Veranstalter/Veranstalterin

Der Universitätslehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol) wird von der Medizinischen Universität Graz durchgeführt.

§ 13 Evaluierungen/Qualitätssicherung

Der Universitätslehrgang Master of Dermoscopy and Preventive Dermatooncology (M.Sc.DermPrevOncol) ist in das Qualitätsmanagementsystem der Medizinischen Universität Graz eingebunden. Unter Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Lehrenden, der Lehrgangsleitung sowie des für Studium und Lehre zuständigen Rektoratsmitglieds, werden alle Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs, sowie der Gesamtlehrgang evaluiert (vgl ULG-Richtlinie Medizinische Universität Graz idgF).

§ 14 Inkrafttreten

Das Curriculum gilt ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz.

§ 15 Übergangsbestimmungen

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für den Universitätslehrgang Master of Science in Dermoscopy and Preventive Dermatocology an der Medizinischen Universität Graz, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität (MtBl vom 07.01.2015, StJ 2014/15, 9. Stk) gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.04.2020 abzuschließen.

Anhang 1 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Epidemiologie, primäre und sekundäre Prävention von Hauttumoren
Modulcode	01-MD
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Inhalte	Epidemiologie des malignen Melanoms und Nicht-melanozytärer Hauttumore Primäre Prävention und ihre Auswirkungen Sekundäre Prävention und ihre Auswirkungen
Learning Outcomes	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, die Epidemiologie des malignen Melanoms zu formulieren die Epidemiologie von Nicht-melanozytären Hauttumoren zu identifizieren und entsprechende präventive Maßnahmen zur Vermeidung der Entstehung von Hautkrebs vorzuschlagen das Hautkrebscreening fachkompetent zu betreuen
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, BL, ST
Lehrveranstaltungen	Epidemiologie, VO 2ECTS Primäre Prävention, VO, 2 ECTS Sekundäre Prävention, VO, 2 ECTS
Prüfungsart	s

Modulbezeichnung	Technik und Anwendungsgebiete in der Dermatoskopie
Modulcode	02-MD
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Inhalte	<p>Physikalische Grundlagen und technische Aspekte</p> <p>Formen der dermatoskopischen Technik einschließlich Gerätearten</p> <p>Arten von Hauttumoren</p> <p>Entzündlichen Dermatosen</p> <p>Haarerkrankungen</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <p>physikalisch-technische Aspekte der Dermatoskopie zu bewerten</p> <p>unterschiedliche Arten von Geräten situationsgemäß einzusetzen</p> <p>Hauttumore zu kategorisieren</p> <p>Verschiedenste Haut-und Haarerkrankungen zu unterscheiden</p>
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, BL, ST
Lehrveranstaltungen	<p>Physikalische Grundlagen VO, 2 ECTS</p> <p>Dermatoskopische Technik, VO, 2 ECTS</p> <p>Anwendungsgebiete VO, 2 ECTS</p>
Prüfungsart	s

Modulbezeichnung	Dermatoskopische Kriterien und Morphologie
Modulcode	03-MD
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Inhalte	<p>Dermatoskopische Kriterien melanozytärer und Nicht-melanozytärer Hauttumore</p> <p>Dermatoskopische Muster in Hauttumoren und ihre Analyse</p> <p>Diagnostische Algorithmen</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <p>dermatoskopische Muster zu unterscheiden</p> <p>diese verschiedenen Tumoren zuzuordnen</p> <p>anhand dermatoskopischer Analysen Hauttumore zu kategorisieren</p> <p>anhand von Algorithmen Befunde zu generieren</p> <p>Algorithmen und Auswertungsergebnisse darzustellen und zu interpretieren</p>
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, BL, ST
Lehrveranstaltungen	<p>Dermatoskopische Kriterien, VO, 2 ECTS</p> <p>Dermatoskopische Muster VO, 2 ECTS</p> <p>Algorithmen, VO, 2 ECTS</p>
Prüfungsart	s

Modulbezeichnung	Dermatoskopie in der Allgemeinen Dermatologie
Modulcode	04-MD
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Inhalte	Inflammoskopie Trichoskopie Onychoskopie Entomodermoskopie
Learning Outcomes	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, inflammatorisch-immunologische Erkrankungen zu kategorisieren, dermatoskopische Befunde entzündlichen und immunologischen Haarerkrankungen zuzuordnen Nagelerkrankungen einschließlich Tumore der Nägel zu identifizieren Parasitäre Hauterkrankungen zu bewerten
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, BL, ST
Lehrveranstaltungen	Inflammoskopie, Trichoskopie VO, 3ECTS Onychoskopie, Entomodermoskopie VO, 3 ECTS
Prüfungsart	s

Modulbezeichnung	Zukunftsaspekte der Dermatoskopie
Modulcode	05-MD
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Inhalte	Laserscanmikroskopie Optische Kohärenztomografie Digitale Hilfsmittel
Learning Outcomes	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, neue optisch-technische Verfahren in Bezug auf Diagnostik einzuschätzen die Laserscanmikroskopie als weiteres Diagnostikum einzusetzen die optische Kohärenztomografie zu bewerten Vor- und Nachteile digitaler Methoden, einschließlich teledermatologischer Techniken zu differenzieren
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, BL, ST
Lehrveranstaltungen	Laserscanmikroskopie, VO, 2 ECTS Optische Kohärenztomografie, VO, 2 ECTS Digitale Hilfsmittel, VO, 2 ECTS
Prüfungsart	s

Modulbezeichnung	Korrelation aus Klinik, Dermatoskopie, Histologie
Modulcode	06-MD
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Inhalte	<p>Das virtuelle Mikroskop</p> <p>Studium von 50 Fällen einschließlich klinischer, dermatoskopischer und histologischer Kriterien</p> <p>Anwendung diagnostischer Fertigkeiten anhand von 200 klinisch-dermatoskopischen Fällen</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <p>unterschiedlichste Läsionen kritisch zu bewerten</p> <p>Befunde durch Korrelation von Merkmalen zu interpretieren</p> <p>herausfordernde Fallbeispiele zu lösen</p> <p>klinisch-dermatoskopische Ergebnisse zusammenzufassen und mit histologischen Ergebnissen zu korrelieren</p>
Lehr- und Lernaktivitäten	SE, BL, ST
Lehrveranstaltungen	<p>Studium von 50 Fällen, Das virtuelle Mikroskop SE, 3 ECTS</p> <p>Diagnostische Fertigkeiten, SE, 3 ECTS</p>
Prüfungsart	i

Modulbezeichnung	Dermatoskopie aus der Praxis
Modulcode	07-MD
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Inhalte	<p>Hauttumore an spezifischen Lokalisationen</p> <p>Dermatoskopische Diagnostik von roten, blauen, schwarzen und regressiven Veränderungen</p> <p>Follow-Up von melanozytären und Nicht-melanozytären Hauttumoren</p> <p>Genetik des Melanoms</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <p>dermatoskopische Befunde an Akren und Gesicht zu bewerten</p> <p>Follow-Up Untersuchungen zu implementieren und diese zu betreuen</p> <p>technische Hilfsmittel in Bezug auf Follow-up Untersuchungen kritisch zu bewerten</p> <p>über genetische Einflüsse bei der Melanomentstehung zu debattieren</p>
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, BL, ST
Lehrveranstaltungen	<p>Spezifische Lokalisationen, VO, 1 ECTS</p> <p>Rot-blau-schwarze Läsionen, VO, 1 ECTS</p> <p>Follow-up, VO, 2 ECTS</p> <p>Genetik, VO, 2 ECTS</p>
Prüfungsart	s

Modulbezeichnung	Dermatoskopie seltener Hauttumoren und Therapie von Hauttumoren
Modulcode	08-MD
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Inhalte	Seltene und schwierige Läsionen Therapie des malignen Melanoms Therapie Nicht-melanozytärer Hauttumore
Learning Outcomes	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, selten vorkommende Läsionen zu bewerten und gemäß ihrer Dignität zu kategorisieren therapeutische Konzepte für unterschiedliche Szenarien zu kreieren wichtigste Therapiemodalitäten der fortgeschrittenen Tumore einzuschätzen
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, BL, ST
Lehrveranstaltungen	Seltene und schwierige Läsionen, VO, 1 ECTS Therapie des malignen Melanoms, VO, 3 ECTS Therapie Nicht-melanozytärer Hauttumore, VO 2 ECTS
Prüfungsart	s

Modulbezeichnung	International Short Course of Dermoscopy
Modulcode	09-MD
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Inhalte	
Learning Outcomes	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, mit internationalen Experten Befunde und Daten zu analysieren, darzustellen und zu diskutieren
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, SE, ST
Lehrveranstaltungen	Update der Dermatoskopie durch internationale Expertinnen und Experten, VO, 3 ECTS Praktische Anwendung verschiedener Untersuchungsmethoden, SE, 3 ECTS
Prüfungsart	S, i

Modulbezeichnung	Praktikum in einem Center of Excellence
Modulcode	10-MD
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Inhalte	Diagnostik am Patienten, Analyse und Interpretation von Läsionen Fotografische Dokumentation von Läsionen Therapeutisches Procedere
Learning Outcomes	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, Hauttumore am Patienten einzuschätzen Verschiedenste dermatoskopische Techniken einzusetzen Follow-Up Methoden festzulegen Hautläsionen mit verschiedenen techn. Mitteln zu dokumentieren
Lehr- und Lernaktivitäten	PR
Lehrveranstaltungen	Diagnostik am Patienten, PR, 3 ECTS Fotografische Dokumentation von Läsionen, Therapeutisches Procedere, PR, 3 ECTS
Prüfungsart	i

Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten, Wissenschaftliche Darstellung von eigenen Fällen aus Klinik und Praxis
Modulcode	11-MD
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Inhalte	Wissenschaftliches Arbeiten, Literaturrecherche 20 Fälle aus eigener Tätigkeit zur Diskussion, Literaturrecherche, Interpretation, Erstellung von Differentialdiagnosen und therapeutischen Optionen
Learning Outcomes	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, Prozesse der wissenschaftlichen Arbeitsweise anzuwenden, Fachliteratur zu Themen der Dermatoskopie zu recherchieren, zu bewerten und zu kritisieren, verwendete Quellen entsprechend den wissenschaftlichen Standards korrekt zu zitieren, Daten zu relevanten wissenschaftlichen Fragestellungen zu analysieren und wissenschaftliche Texte zu generieren diagnostisch schwierige Läsionen zu analysieren, darüber zu diskutieren und diese Ergebnisse zu verteidigen
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, BL, ST
Lehrveranstaltungen	Wissenschaftliches Arbeiten, VO, 2 ECTS 20 Fälle aus eigener Tätigkeit, SE, 4 ECTS
Prüfungsart	s, i

Anhang 2 Verzeichnis der Abkürzungen

Abs	Absatz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BL	Blended Learning
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
etc	et cetera (und die übrigen (Dinge))
EX	Exkursion
gem	gemäß
HO	Hospitation
idgF	in der geltenden Fassung
iSd	im Sinne des
iVm	in Verbindung mit
KO	Kolloquium
LR	Lerngruppe
MtBl	Mitteilungsblatt
PBL/POL	Problem Based Learning/Problem Oriented Learning
PR	Praktikum
RN	Randnummer
SE	Seminar
ST	Selbststudium
Stk	Stück
SU	Seminar mit Übung
TU	Tutorium
UE	Übung
ULG	Universitätslehrgang
UG	Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG), BGBI I 2002/120 idgF
vgl	Vergleich
VO	Vorlesung
VU	Vorlesung mit Übung
Z	Ziffer
zB	zum Beispiel